



REGIONALE PLANUNGSGEMEINSCHAFT MITTELTHÜRINGEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Planungsausschuss

Protokoll der 7. Sitzung des Planungsausschusses (PLA) der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen (RPG)

Datum: 02.09.2010

Ort: Weimar, Thüringer Landesverwaltungsamt

Leitung: Herr Hertwig, Vorsitzender des PLA

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Oberste Landesplanungsbehörde (Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr, TMBLV):

Herr Hickethier

Obere Landesplanungsbehörde (Thüringer Landesverwaltungsamt):

Herr Hosse

Regionale Planungsstelle Mittelthüringen:

Herr Ortmann

Herr Alkimos

Frau Martin

Beginn: 10.07 Uhr

Ende: 11.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Protokollkontrolle/Bestätigung des Protokolls der 6. Sitzung des Planungsausschusses am 23.06.2010
2. Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zum Förderantrag für das Projekt „Nationaler GeoPark Thüringen Inselsberg – Drei Gleichen, Entwicklung des Geotourismus und eines Netzwerkes mit den anderen Geoparken in Thüringen“ gemäß Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung
3. Sonstiges

Die Sitzung des Planungsausschusses ist öffentlich.

Herr Hertwig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Beratung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde, 5 (später 6) von 7 Mitgliedern bzw. Stellvertretern anwesend sind und somit Beschlussfähigkeit vorliegt. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche, sie wird einstimmig bestätigt.

TOP 1

Protokollkontrolle/Bestätigung des Protokolls der 6. Sitzung des Planungsausschusses am 23.06.2010

Das Protokoll der 6. Sitzung am 23.06.2010 wird ohne Ergänzung oder Änderung mit drei Stimmen dafür und zwei Enthaltungen angenommen.

TOP 2**Beratung und Beschlussfassung über die Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Mittelthüringen zum Förderantrag für das Projekt „Nationaler GeoPark Thüringen Inselberg – Drei Gleichen, Entwicklung des Geotourismus und eines Netzwerkes mit den anderen Geoparken in Thüringen“ gemäß Thüringer Richtlinie für die Förderung der Regionalentwicklung**

Der zum Tagesordnungspunkt vorliegende Beschlussentwurf wird von Frau Martin erläutert. Herr Marx unterstützt den Antrag zur Förderung der vorgesehenen Maßnahmen und insbesondere die Vernetzung der Thüringer Geoparks. Er informiert aus der langjährigen Begleitung durch den Landkreis über den Geopark mit den anfänglichen Bedenken bis hin zur Zertifizierung. Mittlerweile ist der Geopark regionsübergreifend, und die beteiligten Gemeinden sind sehr engagiert. Auf Bitten von Herrn Zweimann erläutert Herr Marx die grundsätzliche und vor allem touristische Bedeutung von Geoparks zur öffentlichkeitswirksamen Erschließung geologischer Besonderheiten einer Region, in der Regel mit sogenannten Georouten entlang geologisch bedeutsamer Standorte. Die Anziehungskraft von Geoparks ist überraschend groß und enorm. Neben den vier bestehenden Geoparks in Thüringen ist länderübergreifend mit Sachsen-Anhalt ein weiterer im Naturpark Saale-Unstrut-Triasland vorgesehen.

Die Idee für einen Geopark im Raum Gotha stammt ursprünglich vom ehemaligen Leiter des Thüringer Landesamtes für Geologie, Herr Dr. Gesang, aufgrund der zahlreichen geologisch bedeutsamen Standorte im Landkreis Gotha. Um die Vielzahl an Projekten umzusetzen, werden die verschiedenen Fördermöglichkeiten der jeweils zuständigen Ministerien intensiv genutzt.

Frau Landherr unterstreicht zum vorliegenden Antrag den angestrebten Verbund mit den übrigen Thüringer Geoparks und empfiehlt eine Einbindung des Kultusministeriums. Die Beschlussvorlage wird ohne Änderung einstimmig befürwortet.

TOP 3**Sonstiges**

Herr Ortmann informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand zum Regionalplan. Er wurde am 25.8.2010 durch den Präsidenten der RPG, Herrn Dr. Kaufhold, der Staatssekretärin des TMBLV, Frau Dr. Eich-Born, übergeben. Am 26.8.2010 erfolgte dann die Übergabe der zur Genehmigung vorzulegenden Unterlagen an das TMBLV über das Thüringer Landesverwaltungsamt (Herr Beyersdorf erscheint als 6. Mitglied zur Sitzung).

Weiterhin spricht Herr Ortmann auch die bereits in der Tagespresse öffentlich und kontrovers geführte Diskussion zur Problematik der Ausweisung von Windenergiestandorten an sowie die vielseitigen Bemühungen für den Windenergiestandort Milmesberg nahe der Wartburg einen Ersatzstandort in Thüringen zu finden. Einvernehmlich plädiert der Planungsausschuss dafür, dass Möglichkeiten nur innerhalb der im neuen Regionalplan ausgewiesenen Vorranggebiete Windenergie zu suchen sind.

Die nächsten Aufgaben in der Planungsgemeinschaft werden insbesondere die Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes 2004 (LEP) zum neuen Landesentwicklungsprogramm sowie vorgesehene Änderungen am Thüringer Landesplanungsgesetz (ThürLPIG). Herr Hickethier führt dazu aus, dass Ende 2010 / Beginn 2011 ein LEP-Entwurf für das Kabinett und die Öffentlichkeit vorliegen soll und parallel auch wieder Regionalkonferenzen geplant sind. Auf die Frage, warum das ThürLPIG unbedingt geändert werden müsse, antwortet Herr Hickethier, dass das aktuelle Gesetz zunächst bis zum 31.12.2011 befristet sei. Außerdem gehört das neue Raumordnungsgesetz des Bundes nur noch zur konkurrierenden Gesetzgebung und ist seinerseits überarbeitet worden. Zumindest müsse daran eine Anpassung erfolgen. Insgesamt existiert bereits ein erster Entwurf zur Beratung innerhalb des Ministeriums.

Die nächste Planungsversammlung wird noch vor Ende 2010 erfolgen, u. a. mit den erforderlichen Beschlüssen für den Haushalt 2011. Herr Hosse weist auf die diesjährige Regional-

planertagung in Schmalkalden am 30.9. und 1.10.2010 hin und gibt den Hinweis, die zugesandte Einladung bei eventueller Verhinderung an Interessierte weiterzugeben.

Herr Hertwig dankt anschließend allen Anwesenden einschließlich der Planungsstelle für die konstruktive Arbeit, die zur Planungsversammlung in Neudietendorf den Beschluss zum Regionalplan ermöglicht hat. Damit sei auch eine Würdigung der Arbeit dieses Gremiums verbunden. Mit den besten Wünschen schließt er die Sitzung.

protokolliert:

bestätigt:

gez. Martin

gez. Hertwig